

Factoring-Arten im Überblick

Vergleich der wichtigsten Factoring-Varianten

Factoring-Variante	Besonderheit in einem Satz	Ausfallschutz	Liquiditätszugewinn	Übernahme Debitorenmanagement + Mahnwesen	Offenlegung ggü. eigenen Kunden (Debitoren)	Optimierung eigene Bilanz + Bonität	Wann geeignet?
Offenes Factoring	Eigene Kunden (Debitoren) zahlen direkt an den Factor.	✓ Ja (IMMER)	✓ i. d. R. hoch	✓ Ja (i. d. R.)	✓ Ja (IMMER)	variabel	<ul style="list-style-type: none"> • Transparente Prozesse ggü. eigenen Kunden (Debitoren) gewünscht
Stilles Factoring	Eigene Kunden (Debitoren) erfahren nichts von der Forderungsabtretung.	✓ Ja (IMMER)	✓ i. d. R. hoch	✗ Nein	✗ Nein	variabel	<ul style="list-style-type: none"> • Diskretion ggü. eigenen Kunden (Debitoren) hat oberstes Gebot • Meist nur für große Unternehmen möglich
Echtes Factoring	Factor übernimmt das volle Ausfallrisiko.	✓ Ja (IMMER)	✓ i. d. R. hoch	✓ Ja (i. d. R.)	variabel	variabel	<ul style="list-style-type: none"> • Fokus auf Absicherung gegen Zahlungsausfälle • Sichere Wahl, da Marktstandard
Unechtes Factoring	Kein Delkredereschutz; bei Ausfall muss eigenes Unternehmen selber haften.	✗ Nein	✓ i. d. R. hoch	✗ Nein (i. d. R.)	variabel	✗ Nein	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzierungsfunktion und Liquiditätsteigerung im Fokus, nicht die Absicherung
Einzel-factoring	Nur eine einzige , meist große Rechnung wird zu verhältnismäßig hohen Einzelkosten verkauft.	✓ Ja (IMMER)	eher gering	✓ Ja (i. d. R.)	variabel	eher gering	<ul style="list-style-type: none"> • Keine dauerhafte Liquiditätszufuhr und Absicherung benötigt
Ausschnitts-Factoring	Nur ein Teil der Forderungen soll verkauft werden.	✓ Ja (IMMER)	mittel	✓ Ja (i. d. R.)	variabel	mittel	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn nur Teilbereiche passen (z. B. bestimmte Kundengruppen/Produkte/Regionen)
Full-Service-Factoring	Voller Leistungsumfang: Finanzierung + Risikoabsicherung + Service.	✓ Ja (IMMER)	✓ i. d. R. hoch	✓ Ja (IMMER)	✓ Ja (i. d. R.)	✓ Hoch (IMMER)	<ul style="list-style-type: none"> • Wunsch nach »Rundum-Sorglos-Lösung« • Buchhaltung hat wenig freie Kapazitäten
Inhouse-Factoring	Buchhaltung/Mahnwesen bleiben bei Ihnen.	✓ Ja (IMMER)	✓ i. d. R. hoch	✗ Nein	variabel	variabel	<ul style="list-style-type: none"> • Für Unternehmen mit gut aufgestellter Debitorenbuchhaltung, die Liquidität und Risikoschutz benötigen, aber das Mahnwesen intern steuern wollen
Reverse Factoring	Umkehrung der Sichtweise: Initiator ist der Abnehmer, nicht der Lieferant.	✓ Ja (IMMER)	✓ i. d. R. hoch	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der eigene Einkauf optimiert werden soll durch eine Vorfinanzierung beim Lieferanten